

**ARBEITSFÄHIGKEIT VON MENSCHEN MIT
KÖRPERLICHEN BZW. PSYCHISCHEN EINSCHRÄNKUNGEN**
Arbeitsmedizinische Gutachten über Einsatzbarkeit / Wiedereingliederung

**März / Mai 2016
Klosterneuburg**



**ARBEITSFÄHIGKEIT VON MENSCHEN MIT
KÖRPERLICHEN BZW. PSYCHISCHEN
EINSCHRÄNKUNGEN**

**Arbeitsmedizinische Gutachten über
Einsatzbarkeit / Wiedereingliederung**



3400 Klosterneuburg, Kierlinger Straße 87
Telefon +43 22 43 24 31 10 | Telefax +43 22 43 24 31 122
E-mail: office@aamp.at | www.aamp.at

Bedarf

Die Frage der Finanzierbarkeit künftiger Pensionsysteme führt zu politischen Bestrebungen, das faktische Pensionsantrittsalter anzuheben.

Die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit von Menschen mit körperlichen oder psychischen Einschränkungen ist eindeutig eine medizinische Aufgabe. Arbeitsmediziner(innen) sind gefordert, Arbeitnehmer(innen) und Personalverantwortliche hinsichtlich Einsatzmöglichkeiten nach längeren Erkrankungen zu beraten bzw. bei der Gestaltung geeigneter Rahmenbedingungen für die Wiedereingliederung mitzuwirken.

Dazu ist neben dem spezifischen medizinischen Fachwissen über die häufigsten Erkrankungen, die zu Langzeit-Krankenständen bzw. Invalidität führen, auch umfangreiches Wissen über sozialversicherungsrechtliche Rahmenbedingungen und die Möglichkeiten der medizinischen, beruflichen und sozialen Rehabilitation erforderlich.

Zielgruppe

In erster Linie Arbeitsmediziner(innen) aber auch andere Personen, die mit Personalagenden betraut sind

Weiterbildungsziel

Arbeitsmediziner(innen) können nach Absolvierung des Fortbildungslehrgangs

- die Grundzüge von Begutachtungsverfahren im Zusammenhang mit der Beurteilung von Arbeitsfähigkeit verstehen und anwenden,
- die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Erbringung von Leistungen im Rahmen der Arbeitslosen- und Pensionsversicherung, der Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge berücksichtigen,
- zusammenfassende Stellungnahmen hinsichtlich der Einsetzbarkeit/Arbeitsfähigkeit von Menschen mit körperlichen und/oder psychischen Einschränkungen erstellen,
- Möglichkeiten der Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess aufzeigen,

und somit zum Erhalt der Beschäftigung beitragen.

Termine

Der Lehrgang besteht aus 2 Modulen á 3 Tagen.

Modul 1: **07.-09. März 2016**

Modul 2: **23.-25. Mai 2016**

Veranstaltungsort

Österreichische Akademie für Arbeitsmedizin und Prävention

Kierlinger Straße 87
3400 Klosterneuburg

Programm

Modul 1:

1. Sozialrecht

- 1.1. Soziale Sicherheit in Österreich – grundsätzliche Struktur Sozialversicherung (inkl. Arbeitslosenversicherung)
 - Rechtsgrundlagen
 - Organisation (Selbstverwaltung)
 - Finanzierung
 - Aufgaben
 - Leistungen und Anspruchsvoraussetzungen
- 1.2. Richtlinien für die Erbringung von Leistungen der Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge
 - Leistungszugehörigkeit und Leistungszuständigkeit
 - Versicherungsrechtliche Voraussetzungen
 - Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation
 - Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge
 - Einleitung und Durchführung der Maßnahmen
 - Kostenübernahme
 - Leistungskatalog (stationäre und ambulante Maßnahmen,
 - Hilfsmittel, Heilbehelfe, Kurkostenzuschüsse)
 - Nahtstelle Krankenversicherung
 - Kosten – Nutzen
 - fit2work
 - Statistische Daten
- 1.3. Berufliche Maßnahmen der Rehabilitation
 - Gesetzliche Grundlagen
 - Anspruch / Personenkreis
 - Leistungsvoraussetzungen
 - Arten der beruflichen Maßnahmen der Rehabilitation
 - Förderzweck (Neigung, Eignung, Tätigkeits- u. Qualifikationsniveau)
 - Begriffe Invalidität (Facharbeiter, Hilfsarbeiter) und Berufsunfähigkeit
 - Rehabilitation vor Pension (Struktur- anpassungsgesetz, 75. Nov. ASVG)
 - Leistungen / Nebenleistungen
 - Zusammenarbeit / Koordination / Rahmen Vereinbarungen AMS – PVA
 - Beratung, Information – Erstellung Rehabilitationsplan
 - Einleitung und Ablauf des Verfahrens
 - Fallbeispiele
- 1.4. Soziale Maßnahmen der Rehabilitation
 - Ziel
 - Anspruch / Personenkreis
 - Leistungsvoraussetzungen
 - Arten der sozialen Maßnahmen der Rehabilitation
 - Fallbeispiele

Programm (Fts.)

Modul 2:

2. Begutachtung

- 2.1. Grundlagen der Begutachtung
- 2.2. Differenzierung „Befund – Attest – Gutachten“
- 2.3. Rechtliche Verantwortung
 - Haftung des Sachverständigen
 - Sorgfaltspflicht
 - Fehler in Gutachten
- 2.4. Verfahrensablauf bei Pensionsanträgen aufgrund Invalidität bzw. Berufsunfähigkeit
- 2.5. Spezielle Aspekte der Begutachtung
 - Begutachtung von Migrant*innen (inkl. psycho-traumatisierter Flüchtlinge)
 - Umgang mit schwierigen Klient*innen (Begehren von „Gefälligkeitsgutachten“), Grenzen der Begutachtung
 - Konstruktive Gesprächsführung im Kontext beruflicher Rehabilitationsberatung, deeskalierende Gesprächsführung

3. Funktionale Medizin – Arbeitsfähigkeit/mögliche Einsatzbereiche bei bestimmten Erkrankungen (inkl. Umschulungsberufe)

- 3.1. Innere Medizin
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen (KHK, Herzmuskel-Erkrankungen, Bluthochdruck, periphere arterielle Verschlusskrankheiten)
 - Lungenerkrankungen (Chronisch obstruktive Atemwegserkrankungen, Asthma bronchiale)
 - Stoffwechselerkrankungen (Diabetes mellitus)
 - Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
 - Lebererkrankungen
- 3.2. Stütz- und Bewegungsapparat
 - Bandscheibenassoziierte Erkrankungen (degenerative Wirbelsäulenerkrankungen inkl. Bandscheibenvorfall)
 - Degenerative Veränderungen des Knie- bzw. Hüftgelenks
- 3.3. Haut
 - Kontaktallergien
 - Schuppenflechte
 - Geschwürbildung
- 3.4. Psychiatrie
 - Objektivierung psychiatrischer Symptome
 - Affektive Störungen
 - Schizophrenie und wahnhaftige Störungen
 - Substanzmissbrauch/-abhängigkeit
 - Angststörungen
- 3.5. Neurologie
 - Querschnittsläsion
 - Lähmungen
 - Multiple Sklerose
 - Epilepsie
 - Schädelhirntrauma
- 3.6. Gehörorgan (inkl. Schwindel, Tinnitus)

4. Wiedereingliederungsmanagement in der betrieblichen Praxis (inkl. Fit2Work - Betriebsberatung)



Der Lehrgang wird in Kooperation mit der Pensionsversicherungsanstalt (PVA) durchgeführt.

Referent(innen)

- Univ.-Prof. Dr. Werner **Aberer**, Vorstand der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie, Medizinische Universität Graz
- Michael **Foltinowsky**, Pensionsversicherungsanstalt
- Sirka **Frank**, Pensionsversicherungsanstalt
- Kerstin **Herzog**, Pensionsversicherungsanstalt
- Dr. Eva **Höttl**, Leitende Arbeitsmedizinerin, Erste Bank
- Prim. Dr. Paul **Kaufmann**, Ärztlicher Leiter, Sonnenpark Neusiedlersee - Zentrum für psychosoziale Gesundheit
- Dr. Irene **Kloimüller**, MBA, Kloimüller Co KG / Wert:Arbeit
- Adolf **Kralits**, Pensionsversicherungsanstalt
- Marion **Payr**, Pensionsversicherungsanstalt
- Prim. Dr. Erich **Pospischil**, Facharzt für Innere Medizin
Ärztlicher Leiter, AMZ Mödling
- Dr. Christoph **Reisner**, Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
- Dr. Gustav **Schneider**, Arbeits- und Sozialgericht Wien, Wirtschaftsuniversität Wien
- Univ.-Prof. Dr. Andreas **Temmel**, Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Kosten & Anmeldung

Der Preis für diese Veranstaltung beträgt € 1.210,- (für Absolvent*innen der österreichischen Akademie für Arbeitsmedizin und Prävention € 1.090,-), und beinhaltet neben den Seminarunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen* (*nur in Klosterneuburg).

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt über unsere Homepage (www.aamp.at) an.



Der Lehrgang ist mit 49 Stunden für das Fach Arbeitsmedizin im Rahmen des Diplom-Fortbildungsprogramms der Österreichischen Ärztekammer anrechenbar.

Informationen

Für Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter office@aamp.at oder telefonisch: 022 43 – 24 31 10.



Ich melde mich hiermit für die Veranstaltung "**Arbeitsfähigkeit von Menschen mit körperlichen bzw. psychischen Einschränkungen**" an. Der Preis für diese Veranstaltung beträgt € 1.210,-- (für Absolvent(inn)en der österreichischen Akademie für Arbeitsmedizin und Prävention € 1.090,--)

Ich habe folgenden Kursort (Kurstermine) gewählt:

Klosterneuburg* **07.-09.03.2016** und **23.-25.05.2016**

Name: _____

Adresse: _____




Telefon: _____ **E-Mail:** _____

Datum und Unterschrift: _____

(Ich habe die Zahlungsbedingungen gelesen und akzeptiert)

Rechnungsadresse (wenn abweichend von Privatadresse)

Bitte beachten Sie unsere **Zahlungsbedingungen:**

-  Wir bitten Sie, den jeweiligen **Kurspreis prompt nach Erhalt der Rechnung** auf folgendes Konto zu überweisen: VlbG. Landes-Hypo-Bank (BLZ 58 000), Kto.Nr. 20 214 655 110.
Der Kurspreis beinhaltet keine abzugsfähige Vorsteuer.
-  Sollten Sie nicht am Lehrgang teilnehmen können, ersuchen wir Sie, uns dies **umgehend schriftlich** mitzuteilen. Bitte beachten Sie, dass Abmeldungen von der/dem gebuchten Veranstaltung/Lehrgang nur schriftlich entgegengenommen werden können und, dass diese Abmeldungen von uns immer schriftlich bestätigt werden.
-  Bitte haben Sie Verständnis, dass bei **Stornierung ab 4 Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn 50 % des Kurspreises** in Rechnung gestellt werden. Bei **Nichterscheinen** oder **Stornierung am Veranstaltungstag** wird der **volle Kurspreis** in Rechnung gestellt.

Fax: +43 2243 24311 22